



Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 20. April 2022 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus brügge

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Teilnehmende: 22, davon 18 Mitglieder

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	Begrüßung	Herr Schütze begrüßt die Mitglieder und Gäste zur ersten Präsenz-Sitzung des Stadtteilbeirates seit August 2021. Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
2	Protokoll der Sitzung vom 16. Februar 2022	Zu dem ebenfalls mit der Einladung versandten Protokoll der Sitzung vom Februar 2022 gibt es weder Anmerkungen noch Änderungswünsche. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
3	Wahl von bis zu 10 Bewohner:innen-Vertretungen	Auch für das Jahr 2022 können wieder bis zu 10 Personen als Bewohner/innen-Vertretungen in den Stadtteilbeirat gewählt werden. Hierzu haben ihre Kandidatur erklärt: Dieter Delvos, Ute Schönrock, Christian Wagner, Jens Ulrich, Peter Stellwagen (persönlich nicht anwesend), Wolfgang Wiese und Christine Niemeyer. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten gibt es nicht. Die vorgenannten sieben Personen werden einstimmig bei einer Enthaltung als Bewohner/innen-Vertretungen für das Jahr 2022 in den Stadtteilbeirat gewählt.
4	Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte	Es befinden sich noch wenige Exemplare der März-Ausgabe der Stadtteilzeitung im Haus brügge und können verteilt werden. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist Ende Mai. Die Finanzierung der übrigen Ausgaben 2022 ist noch nicht komplett gesichert. Gegebenenfalls muss im Laufe des Jahres ein Antrag an den Verfügungsfonds gestellt werden. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist Ende Mai. Beiträge bitte an die bekannte Adresse senden. Die Frage von Frau Schmekal, in welcher Auflage die Stadtteilzeitung produziert werde, wird mit 10.000 Exemplaren beantwortet. Die Entscheidung über eine erneute Durchführung des Kulturflohmärkts auf dem Lohbrügger Marktplatz ist noch nicht gefallen. Derzeit ist ein möglicher Termin im August ins Auge gefasst. Das Suppenfest soll aufgrund der unsicheren Entwicklung der Corona-Situation und der wahrscheinlich sehr hohen behördlich Schutzauflagen auch in 2022 noch nicht wieder durchgeführt werden. Für das Seifenkistenrennen ist als Termin der 4. September ausgeguckt. Entsprechende Planungen laufen. Dringend werden Unterstützer/innen sowohl für die Planung und Organisation, den Auf- und Abbau sowie die Durchführung gesucht. Auf die Bitte, während der Veranstaltung keine Parteiwerbung (in Form von Plakatständern o.ä.) zu machen, erklärt Herr Schütze, dass dieses seiner Erinnerung nach bei den vorherigen Veranstaltungen nicht erfolgt sei und auch zukünftig unterbleiben solle.

		Das Gemeinschaftsprojekt „Lohbrügge kocht“ der HAW Hamburg, der Kita Regenbogen und des Stadtteilvereins läuft seit zwei Wochen mit im Schnitt sechs Familien aus dem Stadtteil. Aufgrund der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung Haus im Park ist eine Dokumentation des Projektes für dortige Zwecke notwendig. Eventuell kann diese auch in Form eines (neuen) Kochbuchs erfolgen.
5	Anträge an den Verfügungsfonds	Anträge an den Verfügungsfonds liegen nicht vor.
6	Berichte aus dem Stadtteil	<p>Herr Wiese weist auf eine marode Sitzbank in der Sanmannreihe, Ecke Christinenstraße hin und fragt, wer für die notwendige Instandsetzung Ansprechperson sei. Dieses hängt davon ab, wer Eigentümer der Bank ist bzw. auf wessen Grundstück sie sich befindet. Herr Schütze erbittet insofern genaue Angaben zum Standort (möglichst auch mit Fotos) und sagt eine Weiterleitung an Herrn Charles (Bezirksamt Bergedorf – Management des öffentlichen Raumes) zu.</p> <p>Frau Schreiter kündigt ein Ferienprojekt zum Thema Nachhaltigkeit / Renaturierung / Upcycling der LOLA an, für das voraussichtlich auf der nächsten Sitzung ein Antrag an den Verfügungsfonds gestellt wird.</p> <p>Herr Delvos kündigt zu den beiden neuen Geschichtstafeln im Eingangsbereich des Mehrgenerationenhauses brügge einen ausführlichen Bericht der Geschichts-AG an.</p> <p>Frau Schmekal berichtet, dass nach 2 Jahren „Zwangspause“ dieses Jahr hinter der Erlöserkirche wieder ein Osterfeuer gebrannt habe. Die Veranstaltung war ohne viel Öffentlichkeitsarbeit sehr gut besucht.</p> <p>Weiterhin weist Frau Schmekal darauf hin, dass die Wegebeleuchtung zum Gemeindehaus an der Erlöserkirche fehlt. Hier gibt es Überlegungen, die Elektrifizierung und zukünftige Beleuchtung durch den Lichtkünstler vornehmen zu lassen, der auch die Kirchenbeleuchtung sicherstellt. Allerdings fehlt es derzeit noch an der notwendigen Finanzierung.</p> <p>Herr Grulich berichtet, der Bürgerverein Lohbrügge plane für den 17. September nach der Corona-Pause wieder vier Laternenumzüge plus Höhenfeuerwerk.</p> <p>Frau Schreiter verteilt Infokarten für den neu gestarteten Bergedorfer Kinderchor. Die Proben im Rahmen des von der LOLA organisierten Projektes finden im KiKu statt. Kinder im Alter von ca. 7 bis 10/11 sind herzlich eingeladen, unter der neuen Chorleitung mitzumachen.</p> <p>Frau Koerber lädt zu einer Informationsveranstaltung im Mehrgenerationenhaus brügge ein, auf der Herr Mangels (Bürger naher Beamter der Polizei) zum Thema Telefonbetrug / „Enkeltrick“ informieren wird. Die Veranstaltung findet am 6. Mai um 15 Uhr statt.</p> <p>Herr Schütze weist noch einmal auf das inklusive Minigolfturnier (Flyer wurde mit der Einladung versandt) hin.</p> <p>Am 11. September findet ein weiterer Geschichts-Rundgang durch Lohbrügge, organisiert durch das Kultur- und Geschichtskontor, statt., Start wird voraussichtlich am Bergedorfer Bahnhof um 14 Uhr sein, die Kosten belaufen sich auf 9 Euro pro Person.</p>

7	Verschiedenes	<p>Herr Jobs schlägt vor, auf der nächsten Sitzung über ein neues Projekt des Begleiter e.V. am Kurt-Adams-Platz zu berichten.</p> <p>Herr Krimson soll gebeten werden, zum aktuellen Stand der Entwicklungen des RISE-Gebietes Bergedorf auf einer der nächsten Sitzungen zu berichten.</p>
8	Nächste Sitzung	<p>Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet am 20. Juni 2022 statt. Sofern die Rahmenbedingungen dieses zulassen soll die Sitzung in Präsenz im Haus brügge stattfinden.</p>

Protokoll: Rainer Tiedemann